Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz

Niederschrift über
die Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz am 15.08.2019

Sitzungsraum: in Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:36 Uhr

Anwesenheit:

Frau Kathrin Meyer	Kreistagspräsidentin

Ausschussmitglieder

Herr Michael Adomeit	
Herr Alexander Benkert	
Herr Ingolf Dinse	
Herr Dirk Ewert	
Herr Stefan Giese	
Herr Christian Griwahn	
Herr Benjamin Heinke	
Herr Manfred Keller	
Herr Dirk Leistner	
Herr Wolfgang Meyer	
Herr Gerd Scharmberg	
Herr Dario Seifert	
Herr Ingo Trusheim	

Stellvertreter/-in

Herr Sebastian van Schie	Vertretung für Herrn Dirk Niehaus

Von der Verwaltung

Herr Manfred Gerth	FBL 2
Herr Markus Zimmermann	FDL Ordnung
Frau Heike Karnatz	FDL Finanzen
Herr Marcus Hanusch	Protokollführer

Es fehlen:

Ausschussmitglieder
Frau Christiane Müller
Herr Dirk Niehaus

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss gewählt wurden	
3.	Wahl der oder des Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz	
4.	Bestätigung der Tagesordnung	
5.	Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz	BV/3/0011
6.	Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden	
7.	Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden	
8.	Bestätigung der Niederschrift vom 16. Mai 2019	
9.	Beratung zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020	BV/3/0025
10.	Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen.	BV/3/0022
11.	Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2019	BV/3/0029
12.	Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019	
13.	Anfragen und Mitteilungen	

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kreistagspräsidentin Meyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 13 Ausschuss Mitglieder anwesend sind. Damit stellt Frau Kreistagspräsidentin Meyer die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss gewählt wurden

Frau Kreistagspräsidentin Meyer verpflichtet die sachkundigen Einwohner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz

Frau Kreistagspräsidentin Meyer fragt, ob es aus den Reihen des Ausschusses Vor-

schläge gibt.

Herr Benkert schlägt Herrn Christian Griwahn als Vorsitzenden des Ausschusses vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Herr Christian Griwahn wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz gewählt.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen:1

4. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Griwahn übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Fragen oder Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Herr Griwahn bittet um Abstimmung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz
Vorlage: BV/3/0011

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz bestellt Herrn Marcus Hanusch zum Protokollführer und Frau Maxi Müller zur stellvertretenden Protokollführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Griwahn fragt, ob es aus den Reihen des Ausschusses Vorschläge gibt.

Herr Adomeit schlägt Herrn Scharmberg als 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Meyer betritt den Sitzungsraum

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Herr Griwahn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Herr Gerd Scharmberg wird einstimmig bei einer Enthaltung zum 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses Prävention, Brand- und Katastrophenschutz gewählt.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Griwahn fragt, ob es aus den Reihen des Ausschusses Vorschläge gibt.

Herr Meyer schlägt Herrn Ingolf Dinse zum 2. Stellvertreten Ausschussvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Herr Griwahn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Herr Ingolf Dinse wird einstimmig zum 2. Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz gewählt.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

8. Bestätigung der Niederschrift vom 16. Mai 2019

Anmerkungen zur Niederschrift vom 16. Mai 2019 werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 6
Dagegen: 0

Enthaltungen: 8

9. Beratung zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020
Vorlage: BV/3/0025

Frau Karnatz stellt den 1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020 vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Zimmermann erläutert die wesentlichen Veränderungen im FD 31. Dazu gehören unter anderem die Anschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes (Trailer), eine neue Personalbemessung und geringwertige Wirtschaftsgüter. Dies seien zusätzliche Gerätschaften die nicht im Haushalt berücksichtigt worden seien.

Herr Scharmberg erfragt, was zum versagen des Wirtschaftsplanes geführt habe.

Frau Karnatz informiert, dass die Buchführung über den Fachdienst 12 erfolge und sich ein formeller Fehler vorgelegen habe, welcher zum versagen des Wirtschaftsplanes geführt habe.

Herr Leistner erfragt, wann die Anschaffung des Trailers beschlossen worden sei.

Frau Karnatz erwidert, dass dies eine Empfehlung der Verwaltung sei.

Herr Zimmermann informiert, dass durch die Anschaffung des Trailers die Erhöhung der Verkehrssicherung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen erhöht werden könne.

Herr Giese erfragt, ob die Berechnung des Haushaltes auch auf Grundlage von Steuersätzen beruhe.

Frau Karnatz erklärt, dass der Haushalt auf den Steuersätzen beruhe. Sollten sich diese ändern, müsse eine entsprechende Anpassung vorgenommen werden.

Herr Dinse nimmt Bezug auf die Äußerung von Herrn Leistner. Er weist daraufhin, dass es einen Erlass vom Wirtschaftsministerium gebe. Dieser besage, dass erst die Kommunen und dann die Polizei für die Verkehrsüberwachung zuständig seien. Er sehe in der Anschaffung des Trailers kein Problem.

Herr Scharmberg merkt an, dass wenn der Landkreis selber den Verkehr überwachen würde, dass Geld auch dem Landkreis zu fließen würde.

Nach einer lebhaften Diskussion unter den Mitgliedern des Ausschusses zur geplanten Anschaffung des Trailers bittet der Ausschussvorsitzende **Herr Griwahn** um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwal-

tungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 fest.

Der Kreistag nimmt den 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 7
Dagegen: 2
Enthaltungen: 5

10. Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen.
Vorlage: BV/3/0022

Herr Zimmermann begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Benkert merkt an, dass eine Abstimmung, welche Leitstellen und Einsatzkräfte für welchen Bereich zuständig seien, eine wichtige Maßnahme sei.

Herr Zimmermann erwidert, dass die Abstimmung eigentlich bei den Kommunen liege. Durch die Kooperation, werde eine inhaltliche, fachliche und personelle Abstimmung erforderlich sein.

Herr Keller erfragt, ob es sich nur um einen Zusammenschluss mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald handele oder ob es auch eine Kooperation mit andern Landkreisen geben werde.

Herr Zimmermann informiert, dass bis jetzt nur mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald eine Kooperation eingegangen werde. Beide Landkreise würden die gleichen Voraussetzungen bezüglich der Leitstellen aufweisen.

Herr Giese erfragt, ob durch die Kooperation immer noch die Ausrückzeiten eingehalten werden können.

Herr Zimmermann merkt an, dass dies nicht immer zu 100 Prozent geschafft werde. Deshalb sei unter anderem diese Entscheidung getroffen worden. Zum Beispiel sei durch die Schaffung der Feuerwache in Grammendorf, die Ausrückzeit deutlich verkürzt worden.

Herr Griwahn bitte um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-beauftragt den Landrat ,die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen zum Abschluss zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

11. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2019 Vorlage: BV/3/0029

Herr Zimmermann begründet die eingebrachte Beschlussvorlage und informiert, dass die eingereichten Anträge in den Unterlagen fehlen würden.

Herr Scharmberg merkt an, dass diese zukünftig zur Verfügung gestellt werden sollten.

Herr Zimmermann entschuldigt sich für die fehlenden Unterlagen.

Herr Griwahn bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Feuerschutzsteuermittel des Jahres 2019 entsprechend der in der Begründung vom Fachgebiet Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz im Zusammenwirken mit der Kreiswehrführung des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgeführten Vergabeliste.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

12. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019

Herr Griwahn legt den 14. November 2019 um 17:00 Uhr als nächsten Sitzungstermin fest.

13. Anfragen und Mitteilungen

Herr Leistner erfragt, was FOX 112 sei.

Herr Benkert informiert, dass dies eine Internetseite sei, auf der der Ist-Stand der Feuerwehren erfasst werde.

Herr Scharmberg merkt an, dass auf dieser Seite bzw. in diesem Programm personenbezogen Daten verarbeitet werden würden. Diese seien jedoch nur mit Zugangsdaten einsehbar. Weiterhin könne sich über mögliche Lehrgänge informiert und abgestimmt werden.

Herr Benkert informiert, dass ihm ein Schreiben der Naturschutzbehörde bezüglich der Sanierung von Feuerlöschteichen zugegangen sei. Darin stehe, dass bei jeder Sanierung eines Feuerlöschteiches die Naturschutzbehörde einbezogen werde müsse. Herr Benkert erfragt, ob es eine Klärung mit der Naturschutzbehörde und mögliche Fördermittel für die Sanierung gebe.

Herr Keller erwidert, dass dies nicht pauschal für alle Feuerlöschteiche gelten würde.

Herr Scharmberg führt an, dass jeder Feuerlöschteich der Gefahr ausgesetzt sei, ein Schutzgebiet zu werden.

Herr Gerth merkt an, dass die Naturschutzbehörde genauere Angaben machen müsse. Dies könne durch einen entsprechenden Vortrag geklärt werden.

Herr Adomeit verlässt den Sitzungsraum.

Auf Anregungen von **Herrn Keller**, stellen sich alle Ausschussmitglieder kurz vor.

Herr Griwahn schließt die Sitzung um 18:36 Uhr.

3. September 2019, gez. Griwahn	3. September 2019, gez. Hanusch
_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift
Christian Griwahn	Marcus Hanusch
Ausschussvorsitzender	Protokollführer